

Auswertung Landesausscheidung Agility der LG Westfalen 2026



Teilnehmende Teams müssen mindestens in der Prüfungsstufe A1 vorgeführt werden und für diese qualifiziert sein. Teams aus der A0 können nicht teilnehmen. Eine Teilnahme mit mehr als einem Hund ist möglich, jeder Hund kann aber nur von einem Hundeführer geführt werden.

Auf der LGA werden 4 Vorläufe durchgeführt, 2 x A Lauf 2 x Jumping.

Über die Rangliste der jeweiligen Läufe werden die Punkte vergeben. Die maximale Punktzahl beträgt aktuell 30 Punkte. Wird die Starterzahl höher als 30, passt sich diese Punktzahl an. Dahingehend bekommt der Erstplatzierte in einem Lauf 30 Punkte, der Zweite 28, und der Dritte 26 Punkte. Ab dem Vierten Platz geht es in Einerschritten weiter. Dieser Punkteschlüssel bleibt für die gesamte Saison bestehen, auch wenn jemand ausfällt oder hinzukommt. Disqualifikationen werden mit 0 Punkten bewertet. Alle 4 Läufe kommen in die Wertung, es gibt keine Streichergebnisse. Aus der Gesamtrangliste werden die Teams für die BSP ermittelt.

Die Zeitvorgabe (Faktor) orientiert sich an der Vorgabe für die BSP. Es wird folglich die Zeit des schnellsten fehlerfreien DSH pro Lauf mit einem Faktor von 1,2 berechnet. Das Ergebnis gibt die Standardzeit vor.

Kommt es nach allen Läufen zu Punktgleichheit zwischen Teams, dann zählt der bessere A-Lauf. Sollte das noch keine Entscheidung herbeiführen, so zählt der bessere Jumping. Gibt es auch hier keine Entscheidung, so wird zur Ermittlung des Siegerteams ein Stechen angeboten.

Das Kontingent für die BSP richtet sich nach der Landesgruppenstärke. Veröffentlicht wird das Kontingent der Landesgruppen zu Beginn eines Jahres durch den Hauptverband. Zurzeit sind es 7 Starter plus 2 Ersatzstarter. Zusätzlich startberechtigt bei der BSP sind die Qualifizierten über DJJM (A2, A3), WUSV (Weltmeister Einzel sowie Mannschaft), BL-Siegermannschaft, die erstplatzierten Teams der SVM (Erwachsene und Jugendliche mit DSH), Platz 1 der BSP des Vorjahres und WM-Qualifikations-Teilnehmer.

Die Teilnahme am Wochenende der LGA ist Pflicht*. Das Meldegeld beträgt 15€ pro Tag pro Team.

Bei Unstimmigkeiten behält sich die LG Sportbeauftragte die Entscheidung vor.

* Sollte ein Team aus nachvollziehbaren Gründen (z.B. beruflich) an der LGA nicht teilnehmen können und das Kontingent durch die Starter bei der Ausscheidung nicht ausgefüllt wird, kann durch erbrachte Vorpunkte – erzielt nach der BSP des Vorjahres - eine Meldung zur BSP möglich sein. Hierbei müssen mindestens 12 Punkte erbracht werden (V 3 Punkte, SG 2 Punkte, G 1 Punkt). Wer in der Bundesliga läuft, kann auch diese Läufe als Punkte anrechnen. Alle Teams, die an der LGA teilnehmen, müssen vier Turniere nachweisen. Der Zeitraum für diese Turniere/Vorpunkte beginnt nach der LGA des Vorjahres und dauert bis drei Wochen vor der LGA. Die Nachweise müssen spätestens drei Wochen vor der LGA bei der Sportbeauftragten vorgelegt werden. Die Vorpunkte können sich positiv für euch auswirken.

Hündinnen, die in dem Zeitraum nach der LGA werfen, haben folgende Ausnahmeregelung: Punkte werden anteilig für 7 Monate berechnet. Demnach müssen 7 Punkte erbracht werden.

Stand: 12.07.2026